

Natürliche Hausmittel für Zehennagelpilz Vs konventionelle Medizin

Zehennagelpilz ist eine häufige Pilzinfektion der Füße. Über 30 Prozent aller Amerikaner leiden irgendwann in ihrem Leben an Zehennagelpilz, normalerweise nach der Pubertät. Pilze gedeihen in warmen, dunklen und feuchten Umgebungen, in denen wenig Licht oder Luft vorhanden ist. Daher bekommen Menschen häufig Zehennagelpilz, wenn sie barfuß auf Duschböden oder in Umkleideräumen gehen oder ständig verschwitzte Socken tragen. Die Pilze zersetzen sich und leben dann von den Hautzellen der Füße. Sie sind ansteckend und können sich schnell von Person zu Person ausbreiten, insbesondere in öffentlichen Schwimmbädern oder Umkleideräumen. Pilze halten Menschen stärker fest, deren wohltuende Darmflora nicht im Gleichgewicht ist. …



Zehennagelpilz ist eine häufige Pilzinfektion der Füße. Über 30 Prozent aller Amerikaner leiden irgendwann in ihrem Leben an Zehennagelpilz, normalerweise nach der Pubertät. Pilze

gedeihen in warmen, dunklen und feuchten Umgebungen, in denen wenig Licht oder Luft vorhanden ist. Daher bekommen Menschen häufig Zehennagelpilz, wenn sie barfuß auf Duschböden oder in Umkleieräumen gehen oder ständig verschwitzte Socken tragen. Die Pilze zersetzen sich und leben dann von den Hautzellen der Füße. Sie sind ansteckend und können sich schnell von Person zu Person ausbreiten, insbesondere in öffentlichen Schwimmbädern oder Umkleieräumen. Pilze halten Menschen stärker fest, deren wohltuende Darmflora nicht im Gleichgewicht ist.

Der Zehennagelpilz beginnt häufig zwischen dem dritten und vierten Zehennetz und breitet sich dann auf die Bögen und Fußsohlen aus. Es kann kleine Geschwüre zwischen den Zehen geben. Der Pilz verursacht Rötung, Schuppenbildung, Blasenbildung, Brennen und Juckreiz an den Füßen. Es kann auch zu einer sekundären bakteriellen Infektion führen. Wenn die Zehennägel betroffen sind, kann es zu Krümeln, Verdickungen und Verfärbungen der Nägel kommen.

In milden Fällen kann Zehennagelpilz normalerweise zu Hause ziemlich gut behandelt werden. Wenn sich jedoch eine sekundäre bakterielle Infektion entwickelt, wenn die Nägel betroffen sind, wenn der Fall chronisch und schwerwiegend ist oder wenn die betroffene Person ein geschwächtes Immunsystem hat, ist das Fachwissen eines Arztes erforderlich. Ihr Arzt kann die Diagnose eines Zehennagelpilzes bestätigen, indem er einige lose Hautschuppen unter einem Mikroskop betrachtet und Hautabschürfungen auf Pilze kultiviert.

Heilung für Zehennagelpilz mit konventioneller Behandlung

Over-the-Counter-Clotrimazol (Lotrimin), Undecylensäure (in Desenex und anderen Produkten) und Miconazol (Micatin, Zeasorb-AF) Creme oder Pulver sind bei frühen, milden Fällen von Zehennagelpilz wirksam.

Verschreibungspflichtige Cremes, die Ketoconazol (Nizoral), Miconazol (Monistat-Derm), Itraconazol (Sporanox) oder Fluconazol (Diflucan) enthalten, sind sehr wirksam, wenn auch teuer. Ein praktisches Terbinafinspray (Lamisil) wurde ebenfalls entwickelt. In jüngerer Zeit wurde festgestellt, dass Oxiconazol (Oxistat) -Creme für Kinder ab einem Monat unbedenklich ist. Dieses Medikament hat eine bequeme Dosierung einmal täglich.

Rezidive können verhindert werden, indem die Füße mehrmals pro Woche mit Selensulfid (Excel, Selsun) oder Ketoconazol (Nizoral) gewaschen werden.

Orales Griseofulvin (Fulvicin, Grifulvin, Grisactin, Gris-PEG) wird bei schwereren, resistenten Fällen angewendet, die nicht auf topische Behandlungen ansprechen. Dieses Medikament kann zu Magen-Darm-Störungen und in seltenen Fällen zu Lebertoxizität führen. Daher ist Vorsicht geboten. Orale Antimykotika sind jedoch erforderlich, wenn die Zehennägel betroffen sind.

Orales Ketoconazol (Nizoral), Itraconazol (Sporanox), Fluconazol (Di-Grippe-Dose) und Terbinafin (Lamisil) sind die neuesten oralen Medikamente im Arsenal des Dermatologen gegen Pilzinfektionen. Sie sind ziemlich teuer, aber eine orale Behandlung ist notwendig, wenn die Zehennägel betroffen sind.

Wenn Ihre Füße stark schwitzen, verwenden Sie Medikamente wie Aluminiumchlorid oder Drysol auf Ihren Sohlen, um das Schwitzen zu verringern. Dies macht Sie weniger anfällig für Zehennagelpilz.

Zehennagelpilz Hausmittel Diätkuren

Ernähre dich ausgewogen mit viel Gemüse.

Nehmen Sie viel Joghurt und andere acidophilushaltige Lebensmittel in Ihre Ernährung auf.

Vermeiden Sie Kaffee, Cola, Tee und Schokolade. Diese Lebensmittel erhöhen die Alkalität der Haut und machen sie für Pilze wünschenswerter.

Vermeiden Sie zuckerhaltige Lebensmittel wie Honig und Fruchtsäfte. Pilze leben von Zucker.

Vermeiden Sie hefige Lebensmittel wie Bier und Brot mit Hefe.

Nahrungsergänzungsmittel für die natürliche Heilung von Zehennagelpilzen

Acidophilus-Präparate ergänzen die „freundlichen“ Bakterien, die Krankheitserreger wie Pilze hemmen. Nehmen Sie zweimal täglich 1 Teelöffel Acidophilus-Pulver oder zwei Kapseln auf leeren Magen ein.

Nehmen Sie täglich ein Multivitaminpräparat ein, das die B-Vitamine sowie die Vitamine A und E enthält.

Vitamin C erhöht die Immunität gegen Pilze. Nehmen Sie täglich 3.000 Milligramm Vitamin C mit Bioflavonoiden ein.

Zink erhöht die Immunität, hemmt Pilze und hilft, Hautgewebe zu heilen. Nehmen Sie täglich 50 Milligramm zusammen mit dem Essen ein.

Methylsulfonylmethan (MSM) ist eine gute Schwefelquelle, von der angenommen wird, dass sie Pilze bekämpft. Es ist jetzt in Creme- oder Sprayform erhältlich, um es topisch auf die betroffenen Stellen aufzutragen.

Besuchen Sie uns auf: natur.wiki